

Radio- und TV-Tipps

Donnerstag, 12. Nov. 2009 SF 1 DOK:
55' 20.05 Uhr **Alltagsgeschichten von Freud
und Leib**

Der Film erzählt Körper-Geschichten, die etwas abseits der bekannten Modeströmungen angesiedelt sind. Drei Menschen erzählen von einer fast lebenslangen Beschäftigung mit ihrem Körper. Einer von ihnen ist der 42-jährige Lorenzo, der sich als glücklichen Menschen bezeichnet. Er ist nicht nur Rollstuhlfahrer, sondern auch Winzer, Künstler und ein Liebling der Frauen.

Freitag, 13. Nov. 2009 Deutschlandfunk Radio-Feature:
50' 20.10 Uhr **Ich höre nur auf den Ball**

Europameisterschaft im Blindenfußball: Ausser dem sehenden Torwart tragen alle Spieler Augenklappen und Kopfschutz. Sehende „Guides“ rufen kurze und präzise Anweisungen und dirigieren Spielzüge. Das Wichtigste ist der rasselnde Ball.

Samstag, 14. Nov. 2009 arte Wissenschaft im Fokus:
55' 10.05 Uhr **Der Junge in der Blase**

Am 22. Februar 1984 berührte Carol Ann Vetter zum ersten Mal die Hand ihres Sohnes David. Er war zwölf Jahre alt und hatte sein ganzes Leben in einem sterilen Isolator verbracht. Aufgrund einer seltenen Erbkrankheit, dem Immundefekt SCID, besass er keinerlei Abwehrkräfte gegen Krankheitserreger. Als sich auch Davids psychische Verfassung zunehmend verschlechterte, riskierten die Ärzte den Versuch, ihn aus der Isolation zu befreien. Er lebte noch 15 Tage. Der Film dokumentiert das Schicksal eines kleinen Jungen, der im Kampf gegen eine seltene Krankheit zum lebenden Experiment wurde. Sein kurzes Leben brachte die Forschung zwar weiter, warf aber grosse ethische Fragen auf.

Samstag, 14. Nov. 2009 DSF Normal:
30' 11.15 Uhr **Für die Freiheit durch die Hölle**

Der Kurde Nedim Baran wurde als junger Mann in der Türkei für seine Mitarbeit bei einem kurdischen Verlag zum Tode verurteilt. Das Urteil wurde später in lebenslänglich umgewandelt. Schliesslich wurde er nach 15 Jahren unter schwersten Auflagen entlassen. Heute lebt er in Berlin im Exil. Er berichtet, welche Folgen die Gefangenschaft mit den unterschiedlichsten Methoden physischer und psychischer Folter hinterlassen hat. Das Berliner Behandlungszentrum für Folteropfer hilft bei der Bewältigung.

11.11.09, Seite 2

Samstag, 14. Nov. 2009
75'

NDR
00.45 Uhr

Spielfilm:
Die Kunst des negativen Denkens

Seit der 33-jährige Geirr in Folge eines Unfalls im Rollstuhl sitzt, sieht er die Welt nur noch schwarz. Seine Freundin Ingvild hat genug von Weltuntergangsstimmung und schlechter Laune. Deshalb lädt sie die Gruppentherapeutin Tori samt ihrer Truppe von „Vorzeige-Behinderten“ ein: allesamt mit zuckersüßem Lächeln und eiserner Hand darauf getrimmt, ihr Schicksal „positiv“ zu sehen. Doch Geirr entlarvt Toris Psycho-Phrasen und bald kommt es zum Aufstand gegen die „Sozial-Dompteuse“ und die Heuchelei. Dies ist die Stunde der beissenden Wahrheiten, der Konfrontationen und unerwarteten Einsichten. Aber es ist auch die Nacht der anarchischen Lebenslust. Und als der Morgen anbricht, sehen alle die Welt in einem anderen Licht...

Sonntag, 15. Nov. 2009
30'

Radio DRS 2
8.30 Uhr

Perspektiven:
Schatten auf der Seele

Die Schulmedizin bekämpft Depression als Krankheit. Spirituelle Traditionen dagegen sehen die Krankheit als Aufruf, die Haltung zum Leben zu ändern. Der Psychiater und Depressions-Spezialist Daniel Hell verbindet beide Ansätze.

Sonntag, 15. Nov. 2009
45'

NDR
15.15 Uhr

Das Leben!
Ich gebe nicht auf

Die Dokumentation stellt Menschen vor, deren Leben nach Schicksalsschlägen aus den Fugen geraten ist, die aber trotzdem nie aufgegeben haben. Einer von ihnen ist der 55-jährige Norbert V., der auf dem Bahnsteig ausrutschte und vor einen Zug fiel. Er verlor sein linkes Bein und den rechten Fuss. Heute, ein Jahre später, ist er wieder erfolgreich als Medienunternehmer unterwegs – im Rollstuhl und mit Prothesen.

Sonntag, 15. Nov. 2009
25'

3sat
1.20 Uhr

Mädchengeschichten:
Blumen vom Mars

Berührender Dokumentarfilm über ein behindertes Mädchen in Bukarest. Die 17-jährige Alexandra ist auf den Rollstuhl angewiesen. Sie lebt mit ihren Eltern in einer Einzimmerwohnung in einem Plattenbau. Dort wird sie auch von einer Privatlehrerin unterrichtet, denn in der Schule wurde sie von den anderen gedemütigt. Gerne geht Alexandra mit ihrer Mutter einkaufen, auch wenn sie meistens vor den Läden warten muss, weil es keine Rampen gibt. Manchmal sitzt Alexandra träumend auf dem Balkon und beobachtet mit ihrem Teleskop den Himmel: Tagsüber winken ihr Engel zu, nachts sieht sie Blumen auf dem Mars.

Montag, 16. Nov. 2009

MDR

Spielfilm:

11.11.09, Seite 3

90'

12.30 Uhr

Sternzeichen

Alexander, fürsorglicher Familienvater und erfolgreicher Anwalt, steht vor dem beruflichen Durchbruch. Doch ausgerechnet jetzt meldet sich die Klinik, in die er seinen geistig behinderten Bruder Fabian abgeschoben hat. Wegen Renovierungsarbeiten muss Fabian vorübergehend ausziehen. Der Bruder, der bisher verheimlicht wurde, bricht ins geordnete Familienleben ein.

Montag, 16. Nov. 2009
45'

EinsFestival
15.45 Uhr

Dokumentarfilm:
Die Gedanken sind frei

Susanne, 44 Jahre alt, ist nie spontan, sondern gefangen in Stummheit und Starre. Seit 25 Jahren wird ihr Denken und Handeln von einer zwanghaften psychischen Erkrankung bestimmt. Nachdem auch Klinikaufenthalte nichts brachten, fand sie in einer Grossfamilie Unterkunft. Einblicke in ein Leben, das sich mit rationalem Denken nicht erklären lässt. Der Film begleitet Susannes Alltag und spürt der Frage nach, wie die Zwänge entstanden sind.

Mittwoch, 18. Nov. 2009
30'

Radio SWR 2
8.30 Uhr

Wissen:
Hirnschrittmacher

Als die Medikamente gegen die Parkinson-Krankheit nicht mehr wirkten, liess sich Helmut Diebel einen so genannten Hirnschrittmacher einsetzen. Die Bewegungsstörungen verschwanden, eine Depression wurde gelindert. Doch welche Folgen hat es noch, wenn das Gehirn dauerhaft mit Strom stimuliert wird?

Samstag, 21. Nov. 2009
30'

ARD
10.30 Uhr

Fortsetzung folgt:
Im Dunkeln

Kevin ist zwölf Jahre alt und besucht die sechste Klasse. Vor seinem Klassenzimmer hängen zehn weisse Stöcke. Ein Stock für jedes Kind, auch für Kevin. Nur mit Blindenstock findet er sich ausserhalb des Internatsschule für Blinde und Sehbehinderte zurecht. Weil er so gute Noten hat, könnte er auf ein Gymnasium für Blinde wechseln. Doch dafür muss er in eine fremde Stadt ziehen...

Samstag, 21. Nov. 2009
30'

DSF
11.15 Uhr

Grenzenlos:
Gesundheit (4)

Das Reisemagazin stellt neue Ferienangebote für MS-Betroffene vor – Therapien inbegriffen. Ein Dialysepatient zeigt, wie er trotz der Erkrankung auf Wanderungen geht.

11.11.09, Seite 4

Sonntag, 22. Nov. 2009
30'

KiKa
13.30 Uhr

Fortsetzung folgt:
Immer unter Kontrolle

Der zwölfjährige Christoph ist Diabetiker. Am liebsten würde er seine Krankheit vergessen, aber das ist gefährlich. Immer wieder muss er den Blutzuckerwert messen, die Nahrung kontrollieren und bedenken, wie lange die Kraft fürs geliebte Skateboarden reicht. Schon manches Mal streikte sein Körper, ein Kollaps drohte. Ein Video-Tagebuch hält fest, wie Christoph lernt, mit seiner Krankheit zu leben.

Montag, 23. Nov. 2009
15'

Eins Extra
0.15 Uhr

Hier und Heute:
Zu jung zum Vergessen

Rolf Sander war erst Anfang 50, als die Alzheimer-Krankheit sein Leben durcheinander brachte. In der Demenzgruppe trifft er andere Betroffene. Im Sommer haben sie einen Workshop beim Bildhauer gemacht und konnten die Krankheit für kurze Zeit ausblenden.

Dienstag, 24. Nov. 2009
30'

WDR
18.20 Uhr

Servicezeit:
Rolli auf Probe

Dennis studiert Sport, liebt Basketball und Wellenreiten. Was wäre, wenn er seine Beine nicht mehr bewegen könnte? Er wagt ein Experiment und nimmt für eine Woche im Rollstuhl Platz.

Freitag, 27. Nov. 2009
30'

3sat
11.30 Uhr

Stolperstein:
Solo für Stefan

Ein unverschuldeter Motorradunfall zerstörte die Träume des jungen Musikers Stefan: Schädel-Hirn-Trauma, Gedächtnisverlust, das linke Bein steif, der linke Arm amputiert. Ihm drohte „die Werkstatt“ und ein Leben im Heim. „Mit grosser Willenskraft kämpfte er sich ins Leben zurück und lernte wieder Saxofon spielen – sogar mit einer Hand. Seine Mutter liess das Instrument umbauen, Musiktherapeuten förderten ihn. Heute spielt der einarmige Musiker Stücke, an denen mancher Musiker mit zwei Händen scheitert!